

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1883

180 (1.8.1883)

Mittwoch, 1. August 1883.

53) Jahresbericht des Großh. Bad. Ministeriums des Innern über seinen Geschäftskreis für die Jahre 1880 und 1881.

7. Industrie, Gewerbe und Handel.

Lehrlingswesen und Lehrlingswerkstätten. Die Vorbereitungen für die Einrichtung der Lehrlingswerkstätten in Karlsruhe...

Zur Beaufsichtigung der Werkstätten wurden von den Gewerbevereinen beider Orte, welche rechtlich die eigentlichen Unternehmer derselben sind...

Dagegen wurde von einem andern Mittel, auf eine bessere Ausbildung von Lehrlingen und theils auch von Gehilfen hinzuwirken, anschiebiger Gebrauch gemacht...

Was die ersterwähnte Maßregel anbelangt, so wurde die Verleihung eines Stipendiums an die Bedingung geknüpft, daß der Bewerber sich verpflichte...

Schon seit einigen Jahren hatte eine sehr kleine Anzahl von Gewerbevereinen zeitweilig Ausstellungen von Lehrlingsarbeiten mit Preisvertheilungen veranstaltet...

Arbeiten aus Orten, an welchen die Gewerbevereine selbst Ausstellungen mit Preisvertheilungen veranstaltet hatten...

Der Einladung gaben im ersten Jahre nur 2 Gewerbevereine eine Folge; nachdem aber diese Angelegenheit inzwischen sowohl in dem ständigen Ausschusse der Landes-Gewerbebehörde...

Unter den sämtlichen eingeleiteten Arbeiten konnten nur diejenigen von 11 Lehrlingen mit einer Auszeichnung nicht bedacht werden, unter den übrigen befand sich eine so große Zahl volle Anerkennung verdienender Arbeiten...

Deutschland.

29. Juli. Gestern fand hier der 10th. Lehrertag, sowie die Generalversammlung des Lehr-Unterstützungsvereins statt.

und außerordentliche Unterstützungen an bedürftige Standesgenossen zu bewilligen, besitzt bereits ein Vermögen von 15,500 Mark.

Badische Chronik.

XX. Vörrach, 28. Juli. Heute früh fand mit der Prüfung der mit Beginn des jetzt abgelaufenen Schuljahres neu errichteten Unterprima unseres künftigen Gymnasiums die öffentliche Jahresprüfung...

Abends zuvor hatten die Schüler der Anstalt — es waren über 100 Fackelträger — ihrem scheidenden Direktor mit solennem Fackelzug als Ausdruck dankbarer Liebe und Verehrung eine in schönster Weise verlaufene Ovation dargebracht.

Landwirthschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

Gernsbach. Sonntag den 5. August d. J., Nachm. 1/2 Uhr, im Gasthaus zur Krone in Forbach Besprechung.

Müllheim. Sonntag den 5. August, Nachm. 2 Uhr, in der Krone zu Brüggen Besprechung über Rekrantheiten und deren Bekämpfung.

Illu.

Novelle von J. S. Giers. (Fortsetzung.)

Sie hielt einen Moment erschöpft inne, und fuhr alsdann leise und feierlich fort: „Ich übergebe dich dem Schutz des Allerbarms, dem Vater aller Waisen, er sei dein Hüter in dem rauhen Kampf des Lebens.“

„Mein armes Mütterchen; ich will dir immer folgsam sein.“ Die kranke Frau löste ein Band von ihrem Halse, an welchem sich ein Medaillon befand; sie öffnete es. Es enthielt ihr eigenes Bild aus ihrer Jugendzeit...

Sie drückte einen langen Kuß auf das Gemälde — dann schloß sie das Medaillon, hing es um Illa's Nacken und hauchte kaum vernehmbar in abgebrochenen Sätzen: „Das einzige Angehenken an deiner Mutter liebend Herz — es sei dein Schutz — dein Talisman — es hüte dich — vor jeglicher — Gefahr.“

Fittigen überdeckte und die Sterne am Firmamente in mildem Feuer glühten, war es in dem engen Raume gar so stille, so feierlich, nur die heißen Zähren Illa's negten das bleiche Antlitz der geliebten Totten...

In den höchsten aristokratischen und künstlerischen Kreisen der Residenz zirkulirte im Winter des Jahres 18... das Gerücht von dem bevorstehenden Auftreten einer jungen Sängerin, welche durch den Ruf ihrer Schönheit sowohl als ihrer phänomenalen Begabung die Erwartungen eines Jeden auf das Außererwartete spannte.

Publikum der Residenz sollte sie ihre künstlerische Weiße empfangen, sich ihr Renommé gründen, um alsdann als erster Stern am deutschen Kunsthimmel zu strahlen.

In dem eleganten Salon ihres Hotels sah eine schöne, junge Dame von junoischem Wuchs, träumerisch die Stirne gesenkt und auf den Arm gestützt, der an Formvollendung seines Gleichen suchte.

Handel und Verkehr.

Handelsberichte. Karlsruhe, 30. Juli. Dem Jahresbericht der Handelskammer für den Kreis Karlsruhe für 1882 entnehmen wir bezüglich der Arbeiterverhältnisse folgendes: Die Zahl der beschäftigten Arbeiter hat in einzelnen Etablissements etwas zugenommen. Einen reichlicheren Verdienst haben in einigen Etablissements die Arbeiter dadurch gefunden, daß sich ihnen reichlichere Beschäftigung bot. Somit sind nach den meisten der uns zugegangenen Berichte die Arbeitslöhne die gleichen wie im Vorjahre geblieben. Ein Etablissement berichtet, daß es, um den Kampf mit der Konkurrenz bestehen zu können, auch die Arbeitslöhne nicht unwesentlich zu reduzieren sich veranlaßt gesehen habe, ein anderes, daß es, trotz des gestiegenen Arbeitsangebots und der theilweise gemilderten Preise der Fabrikate eine Reduktion der Arbeitslöhne nicht habe eintreten lassen, sondern vielmehr begehren habe, bessere Leistungen zu belohnen. — Die Glacélederfabrik Mühlburg hat im Berichtsjahre zum Wohle ihrer Arbeiter eine eigene Krankenkasse, verbunden mit einer Invaliden- und Altersversorgungskasse, errichtet, der sämtliche Arbeiter freiwillig beigetreten sind. — Die Maschinenbau-Gesellschaft dahier besitzt eine Unterstützungskasse für Invaliden und eine dergleichen für Unfälle. Beide Kassen sind aus der freien Initiative der Aktionäre durch jährliche Beitragsleistung aus dem jeweiligen Geschäftsergebnisse hervorgegangen; der Bestand beider Kassen betrug am 30. Juni 1882 110,160 M. 88 Pf. Die im letzten Geschäftsjahre darans gezahlten Unterstützungen erreichten die Höhe von 8546 M., wovon 8097 M. an ständige Invaliden gezahlt wurden. Die Arbeiter leisten zu diesen beiden Kassen keine Beiträge, wogegen die bestehende Krankenkasse nur aus Beiträgen der Arbeiter gebildet ist und unterhalten wird. (Schluß folgt.)

Paris, 30. Juli. Rüböl per Juli 78.50, per August 78.50, per Sept.-Dez. 78.20, per Januar-April 78.50. — Spiritus per Juli 50.50, per Jan.-April 51.50. — Zucker, weißer, disc. Nr. 3 per Juli 61.—, per Okt.-Jan. 59.60. — Weizen, per Juli 56.—, per August 56.60, per Sept.-Dez. 58.70, per Nov.-Febr. 59.70. — Roggen per Juli 25.—, per August 25.20, per Sept.-Dez. 26.70, per Nov.-Febr. 27.20. — Hafer per Juli 16.20, per August 16.20, per Sept.-Dez. 17.20, per Nov.-Febr. 17.70. — Wetter: bedeckt.

Antwerpen, 30. Juli. Petroleum-Markt. (Schlußbericht.) Stimmung: Still. Raffinirt. Type weiß, disc. 18 1/4.

Verantwortlicher Redakteur: F. Kessler in Karlsruhe.

Forzheimer Anzeiger, Verdingungsblatt und Städt. Anz. Auflage nachweislich 8000. In Stadt und Bezirk Forzheim, sowie im württembergischen Schwarzwalde das gelesenste Organ. Inserate äußerst wirksam, der Zeile 10 Pfennige.

Frankfurter Börse vom 30. Juli 1883.

Table with multiple columns listing various securities, exchange rates, and market data. Includes entries for Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien, and various bank notes.

Bürgerliche Rechtspflege

Öffentliche Zustellungen. Nr. 300.2. Nr. 6355. Freiburg. Die Ehefrau des Seifenfieders Eduard Wangler, Marie, geb. Drösel...

Freiburg, den 21. Juli 1883. Der Gerichtsschreiber des Großh. Landgerichts. Dr. Harben.

Karlsruhe, den 28. Juli 1883. Der Gerichtsschreiber des Großh. Landgerichts. W. Köhler.

Schönau, den 28. Juli 1883. Es befinden folgende Personen, nämlich: Adolf, Julius, Louis, Josef, Otto u. Rosa Franziska Klingele, Josef, Otto u. A. Waldhüt, und Marianne Klingele...

Freiburg, den 28. Juli 1883. Der Gerichtsschreiber des Großh. Landgerichts. W. Köhler.

Schönau, den 28. Juli 1883. Es befinden folgende Personen, nämlich: Adolf, Julius, Louis, Josef, Otto u. Rosa Franziska Klingele, Josef, Otto u. A. Waldhüt, und Marianne Klingele...

Freiburg, den 28. Juli 1883. Der Gerichtsschreiber des Großh. Landgerichts. W. Köhler.

Schönau, den 28. Juli 1883. Es befinden folgende Personen, nämlich: Adolf, Julius, Louis, Josef, Otto u. Rosa Franziska Klingele, Josef, Otto u. A. Waldhüt, und Marianne Klingele...

Freiburg, den 28. Juli 1883. Der Gerichtsschreiber des Großh. Landgerichts. W. Köhler.

Montag den 5. November 1883, Vormittags 9 Uhr, bestimmt; hiezu werden alle diejenigen, welche an den Liegenschaften in den Grund- und Unterpfandsbüchern nicht eingetragene und auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stammguts- oder Familiengutsverbanne beruhende Rechte haben, aufgefordert, solche in dem Termin geltend zu machen, widrigenfalls die Ansprüche für erloschen erklärt werden.

Schönau, den 19. Juli 1883. Grob. bad. Amtsgericht. Der Gerichtsschreiber: Müller.

Freiburg, den 21. Juli 1883. Der Gerichtsschreiber des Großh. Landgerichts. Dr. Harben.

Karlsruhe, den 28. Juli 1883. Der Gerichtsschreiber des Großh. Landgerichts. W. Köhler.

Schönau, den 28. Juli 1883. Es befinden folgende Personen, nämlich: Adolf, Julius, Louis, Josef, Otto u. Rosa Franziska Klingele, Josef, Otto u. A. Waldhüt, und Marianne Klingele...

Freiburg, den 28. Juli 1883. Der Gerichtsschreiber des Großh. Landgerichts. W. Köhler.

Schönau, den 28. Juli 1883. Es befinden folgende Personen, nämlich: Adolf, Julius, Louis, Josef, Otto u. Rosa Franziska Klingele, Josef, Otto u. A. Waldhüt, und Marianne Klingele...

Freiburg, den 28. Juli 1883. Der Gerichtsschreiber des Großh. Landgerichts. W. Köhler.

Schönau, den 28. Juli 1883. Es befinden folgende Personen, nämlich: Adolf, Julius, Louis, Josef, Otto u. Rosa Franziska Klingele, Josef, Otto u. A. Waldhüt, und Marianne Klingele...

Aufföher. Nr. 22. Kataster Nr. 3813. 12 Ar 98 Mtr. Dedung, Gewann Grüne-Klamm, emerit. Theresia Striebig, andererseits Anton Braun.

Nr. 23. Kataster Nr. 3881. 28 Ar 80 Mtr. Dedung, Gewann Grüne-Klamm, emerit. Theresia Striebig, andererseits Anton Braun.

Nr. 24. Kataster Nr. 3837, 3860. 8 Ar 69 Mtr. Weg, Gewann Grüne-Klamm.

Nr. 25. Kataster Nr. 3906, 3925, 3943, 3944, 4013, 4095, 71 Ar 38 Mtr. Weg, Gewann Altwiese.

Nr. 26. Kataster Nr. 3967, 3977, 4143, 4151, 4193, 4196, 4204, 4224, 4235, 4284, 4285, 4294, 78 Ar 31 Mtr. Weg, Gewann Rödelsberg.

Nr. 27. Kataster Nr. 4308. 14 Ar 74 Mtr. Weg, Gewann Neuberg.

Nr. 28. Kataster Nr. 4401. 1 Ar 73 Mtr. Weg, Gewann Lange-Berg.

Nr. 29. Kataster Nr. 4444. 27 Ar 54 Mtr. Dedung, Gewann Plan emerit. Aufhöfer, andererseits Bernhard Kraft.

Nr. 30. Kataster Nr. 4492, 4505, 4847, 4858, 4920, 4927, 4938. 75 Ar 25 Mtr. Weg, Gewann Plan.

Nr. 31. Kataster Nr. 4696. 12 Ar 65 Mtr. Dedung, Gewann Tiefengrund, emerit. Walburga Himmel, andererseits Johann Schwan.

Nr. 32. Kataster Nr. 4711. 8 Ar 22 Mtr. Dedung, Gewann Tiefengrund, emerit. Raphael Pfisterer, andererseits Hermann Himmel.

Nr. 33. Kataster Nr. 5121. 16 Ar 26 Mtr. Dedung, Gewann Lang, emerit. Daniel Lang, Ww., andererseits Ferdinand Pfisterer.

Nr. 34. Kataster Nr. 5249, 5281, 5390. 17 Ar 23 Mtr. Weg, Gewann Farenheden.

Nr. 35. Kataster Nr. 5419. 78 Ar 48 Mtr. Dedung, Gewann Kuppelstein, emerit. Gemeinewald, andererseits Aufhöfer.

Nr. 36. Kataster Nr. 5438. 51 Ar 75 Mtr. Dedung, Gewann Kuppelstein, emerit. Aufhöfer, andererseits Irbach.

Nr. 37. Kataster Nr. 5469. 14 Ar 16 Mtr. Weg, Gewann Kuppelstein.

Nr. 38. Kataster Nr. 23. 1 Ar 45 Mtr. Weg im Ortsetter, emerit. Josef Himmel, andererseits Karolina Striebig.

Nr. 39. Kataster Nr. 127. 25 Mtr. Fußweg im Ortsetter, emerit. Joh. Bindnagel, andererseits N. Bindnagel.

Nr. 40. Kataster Nr. 133. 16 Mtr. Weg im Ortsetter, emerit. Franz Georg Heß, andererseits Gabriel Wenzel.

Nr. 41. Kataster Nr. 142. 48 Mtr. Weg im Ortsetter, emerit. Daniel Lang Ww., andererseits Daniel Lang Wittwe.

Nr. 42. Kataster Nr. 145. 80 Mtr. Weg im Ortsetter, emerit. Lorenz Kraft, andererseits Benedikt Kraft.

Nr. 43. Kataster Nr. 189. 3 Ar 07 Mtr. Weg im Ortsetter, emerit. Raffinir Steiner, andererseits selbst.

Nr. 44. Kataster Nr. 248. 1 Ar 27 Mtr. Weg im Ortsetter, emerit. Wilh. Rudenbrod, andererseits Severin Stöfer Ww.

Nr. 45. Kataster Nr. 251. 12 Mtr. Weg im Ortsetter, emerit. Jakob Pfisterer, andererseits Konstantin Schneibel.

Nr. 46. Kataster Nr. 136. 23 Mtr. Weg, emerit. Jakob Wenzel, andererseits Josef Weiser.

Nr. 47. Kataster Nr. 18, 41, 62, 89, 130, 189, 224, 230, 237. 2 Hektar 61 Ar 41 Meter Bignal- und Ortswege im Ortsetter.

Nr. 48. Kataster Nr. 224, 255. 5 Ar 25 Mtr. Sulzbach im Ortsetter. Auf Antrag der Gemeinde Ottenau, vertreten durch den Gemeinderath in Ottenau, werden alle diejenigen, welche in den Grund- und Unterpfandsbüchern nicht eingetragene und auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stammguts- oder Familienguts-Verbanne beruhende Rechte zu haben glauben, aufgefordert, solche spätestens in dem auf Montag, den 17. Septbr. 1883, Vorm. 10 Uhr, vor Großh. Amtsgerichte Gernsbach bestimmten Termine anzumelden, ansonst auf Antrag der Aufgebotsklägerin die nicht angemeldeten Ansprüche für erloschen erklärt werden.